

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Hochbau

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0564/2012
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Infrastrukturausschuss	29.11.2012	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 18

Sanierung von Toilettenanlagen an Grundschulen

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung der Toilettenanlagen an den Grundschulen KGS Eichelstraße, GGS Katterbach und GGS Hebborn wird – vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung – zugestimmt.

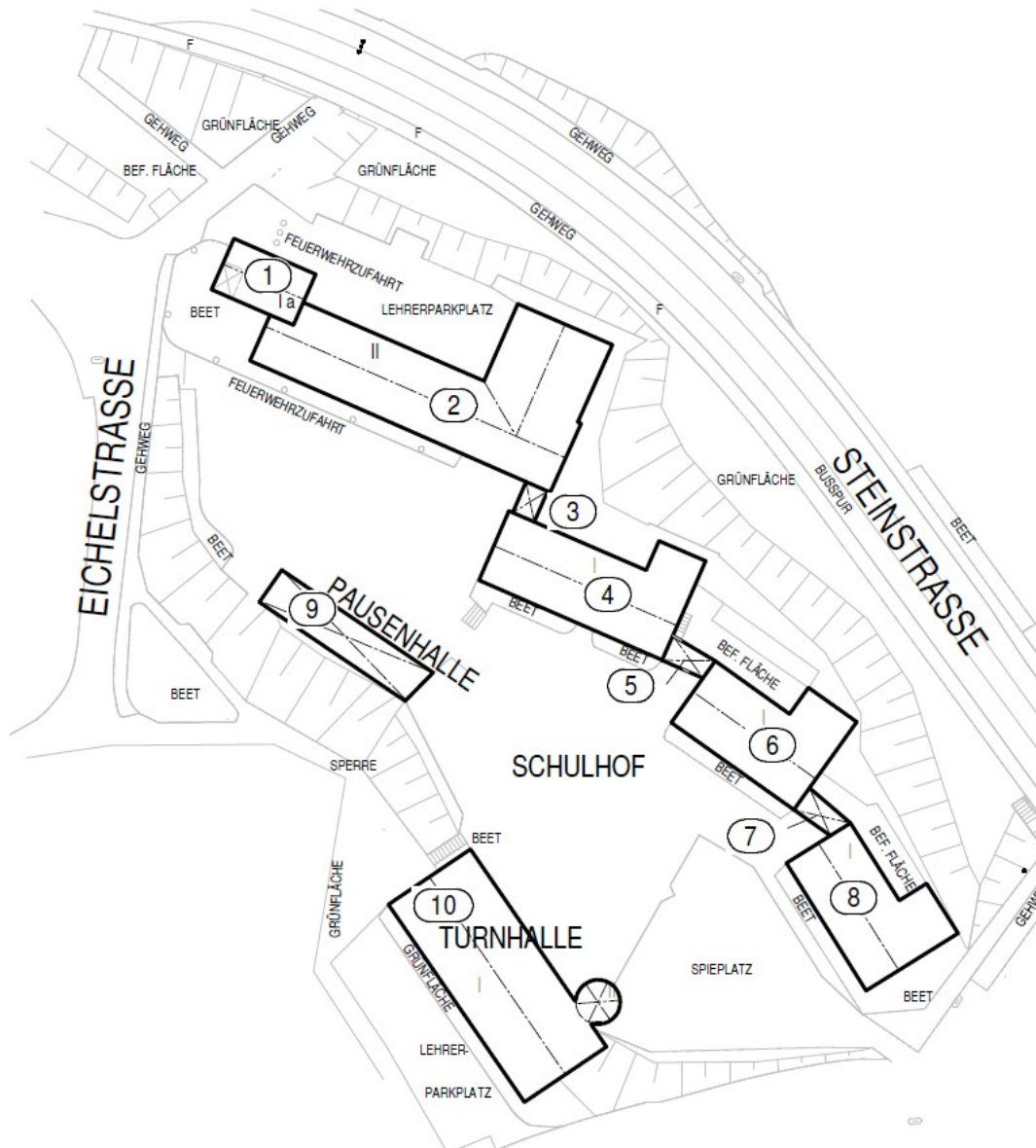
Sachdarstellung / Begründung:

Sanierung von Schülertoilettenanlagen an der

1. Städt. Kath. Grundschule Eichelstraße
2. Städt. Gemeinschaftsgrundschule Katterbach
3. Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hebborn

1. Städt. Kath. Grundschule Eichelstraße

Die Katholische Grundschule Bensberg liegt an der Eichelstrasse 9-11 in 51429 Bergisch Gladbach – Bensberg.



Die Schule wurde in den fünfziger Jahren errichtet und besteht aus verschiedenen Gebäudetrakten:

- einem größeren zweigeschossigen Hauptgebäude inkl. Hausmeisterhaus
- drei separaten ein- bis zweigeschossigen (Umbau 2005/06 für die OGTS) Steinpavillons,
- einer überdachten Pausenhalle und
- einer Turnhalle.

Für eine Schülerzahl von ca. 200 (ca. 100 M/100 J) sind an der Schule insgesamt 5 WC-Einheiten für Mädchen und 3 WC-Einheiten + 5 Urinale für Jungen erforderlich.

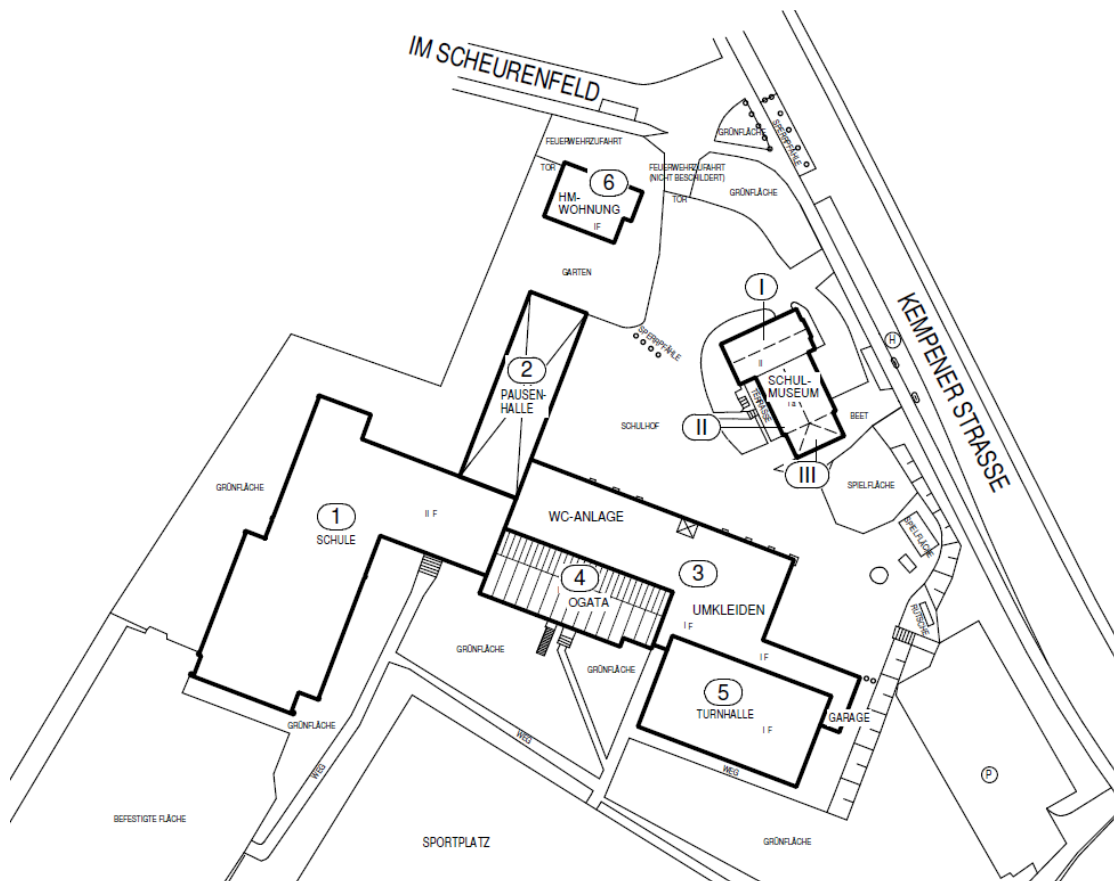
Aufgrund der dezentralen Lage der Steinpavillons sind in jedem Pavillon ca. je 2-3 Toiletten für Jungen und Mädchen angeordnet worden.

Im Hauptgebäude gibt es eine große Toilettenanlage. Die Anzahl der Sanitärobjekte kann hier zugunsten notwendiger räumlicher und organisatorischer Umgestaltungen (z.B. Garderoben, barrierefreie Toilette, Putzmittelraum) verringert werden. Unterhaltungskosten reduzieren sich.

Für die im Gebäude unterrichtete Schülerzahl von ca. 100-120 werden 3 WC-Einheiten für Mädchen und 2 WC-Einheiten + 3 Urinale für Jungen eingerichtet.

2. Städt. Gemeinschaftsgrundschule Katterbach

Die Gemeinschaftsgrundschule Katterbach liegt an der Kempener Strasse 187 in 51467 Bergisch Gladbach – Katterbach.



Der Gebäudekomplex besteht aus

- dem 2-geschossigem Hauptgebäude mit Souterrain (Schulmuseum),
- dem 2-geschossigem OGTS-Trakt,
- der Turnhalle mit Umkleide/Geräteräumen und
- anschließender Pausentoilettenanlage,
- einer Pausenhalle und
- dem Hausmeisterhaus.

Der Gebäudetrakt mit den Pausentoiletten stammt aus den 60er-Jahren.

Das "neue" Schulgebäude wurde zwischen 1971 und 1976 erbaut.

Im südlichen Treppenhaus des Hauptgebäudes befinden sich auf jeder Etage

Toilettenanlagen mit je 2 WC's für Mädchen und 1 WC + 2 Urinalen für Jungen. Die Anlagen im Souterrain nutzt das Schulmuseum.

Im ersten OG über dem Eingangsfoyer gibt es je 2 Toiletten für Mädchen und 1 Toilette + 2 Urinale für Jungen.

Für eine Gesamtschülerzahl von ca.200 (ca. 100 M/100 J) sind an der Schule insgesamt 5 WC-Einheiten für Mädchen und 3 WC-Einheiten + 5 Urinale für Jungen erforderlich.

Allein die im Treppenhaus und im OG vorhandenen Anlagen könnten den Bedarf decken.

Für die OGTS (über 120 Schüler), das Foyer und den Pausenhof sind diese Toiletten jedoch ungünstig platziert.

Auf die Pausentoilettenanlage kann daher nicht verzichtet werden, ihre Größe wird aber im Zuge der Sanierung auf

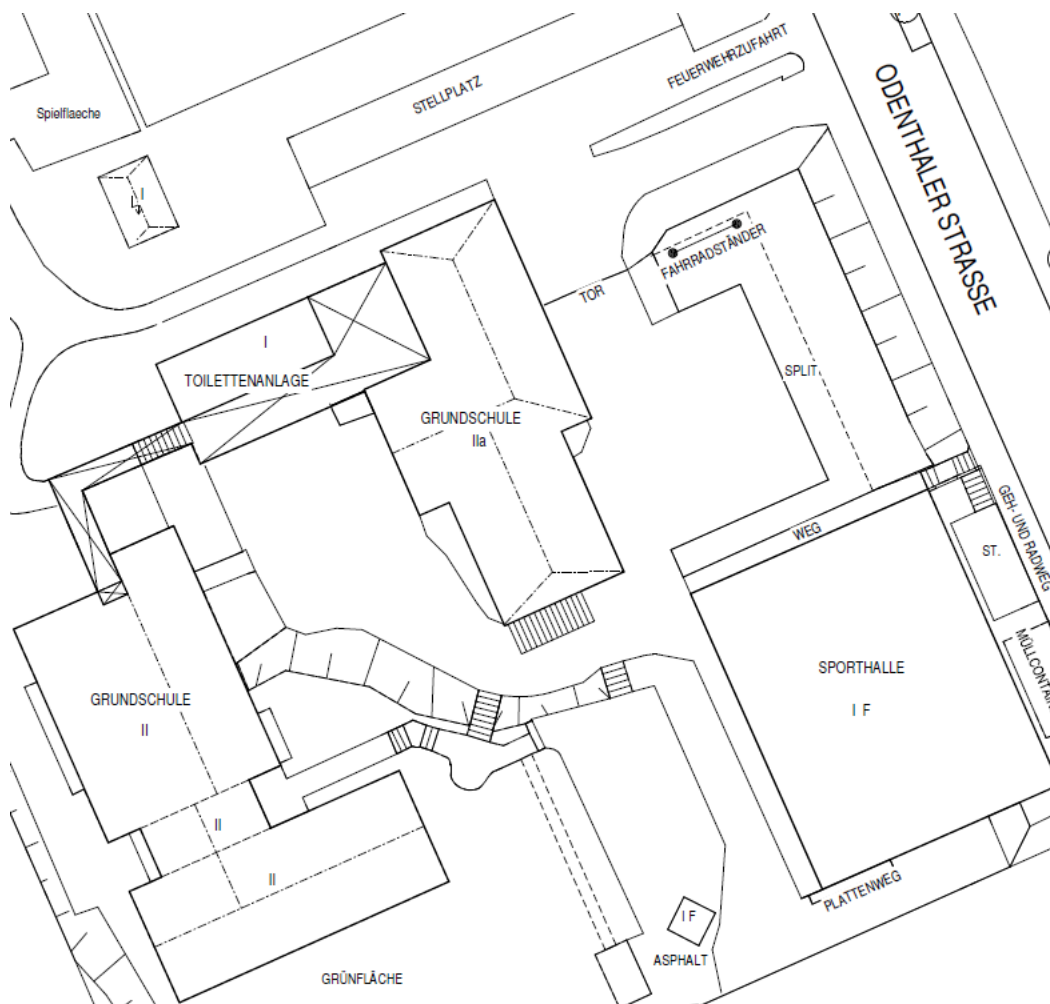
3 WC-Einheiten für Mädchen und

2 WC-Einheiten + 3 Urinale für Jungen reduziert.

Der verbleibende Raum bietet die Möglichkeit zur Einrichtung einer barrierefreien Toilette, des Sanitär- und Umkleidebereiches für das Kantinenpersonal und von Putz- und Lagerräumen für Hausmeister und Reinigungspersonal. Unterhaltungskosten lassen sich erheblich reduzieren.

3. Städt. Gemeinschaftsgrundschule Hebborn

Die Gemeinschaftsgrundschule Hebborn liegt an der Odenthaler Strasse 197 in 51467 Bergisch Gladbach – Hebborn.



Der Schulkomplex besteht aus:

- dem zweigeschossigem Altbau in dem auch die OGTS untergebracht ist
- der eingeschossigen Pausenhalle mit den Außentoilettenanlagen
- dem zweigeschossigen ersten Erweiterungsbau von 1986 und dem gleichfalls zweigeschossigen 2. Erweiterungsbau von 1996

Für eine Gesamtschülerzahl von ca. 300 (ca. 150 M/150 J) sind insgesamt 8 WC-Einheiten für Mädchen und 4 WC-Einheiten + 7-8 Urinale für Jungen erforderlich.

Im ersten Erweiterungsbau sind je 4 Toiletten für Mädchen und 2 Toiletten mit Urinalrinne für Jungen untergebracht.

Im Ganzttag werden 200 Schüler betreut, die auf die Außentoiletten angewiesen sind. Daher werden dort 5 WC-Einheiten für Mädchen und 3 WC-Einheiten + 5 Urinale für Jungen vorgesehen.

Die verbleibende Fläche kann zur Einrichtung einer barrierefreien Toilette und eines Putzmittelraumes genutzt werden. Die laufenden Unterhaltungskosten reduzieren sich.

4. Schäden

Ausstattung (Fliesenbeläge, WC-Trennwände und teilweise Fenster) und haustechnische Peripherie (Rohrleitungssystem, Heizkörper, Elektroanlagen, Beleuchtung, Sanitärinstallationen) der beschriebenen Toilettenanlagen, sind nach einer Nutzungszeit von bis zu 50 und mehr Jahren stark abgenutzt und erneuerungsbedürftig.

Im ersten Schritt werden die Hauptanlagen saniert. Mittelfristig –entsprechend ihrem Erhaltungszustand- werden die kleineren Anlagen in den Pavillongebäuden, Etagenfluren oder Treppenhäusern saniert.

5. Kosten

Die Hochbauverwaltung hat in den letzten Jahren bereits eine Reihe von Toilettenanlagen saniert und verfügt über fundierte Erfahrung welche Maßnahmen in der Regel erforderlich sind und welche Kosten anfallen.

Der Quadratmeter sanierte Fläche einer Sanitäranlage kostet im Mittel ca. 1.950,00 € brutto.

5.1 KGS Eichelstraße

Toilettenanlagen Hauptgebäude NF	ca. 75 qm	▶ ca. 150.000,00 €
----------------------------------	-----------	--------------------

5.2 GGS Katterbach

Pausentoilettenanlage NF gesamt	ca. 145 qm,	
Sanitärbereich Schüler/Personal	ca. 85 qm	▶ ca. 170.000,00 €
Lagerflächen	ca. 60 qm	▶ ca. 40.000,00 €
		ca. 210.000,00 €

5.3 GGS Hebborn

Außentoilettenanlage NF	ca. 75 qm	▶ ca. 150.000,00 €
-------------------------	-----------	--------------------

6. Finanzierung und Termine

Mit der Sanierung der drei Schülertoilettenanlagen wird –vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung- 2013 begonnen.